



### JCB Flotte hilft in Haiti

Am 12. Jänner 2010 war Haiti Schauplatz einer Naturkatastrophe: Ein Erdbeben mit einem Wert von 7,0 auf der Richterskala forderte rund 230.000 Menschenleben. Mehr als ein Jahr später leben immer noch 800.000 Menschen in Zeltlagern.

Eine kleine Flotte leistungsstarker JCB Maschinen spielt bei den Aufräumarbeiten zum Wiederaufbau des durch das Erdbeben verwüsteten Haitis eine Hauptrolle. Zwei JCB Bagger und einen Radlader hat die internationale Hilfsorganisation Oxfam gekauft und der gemeinnützigen Disaster Waste Recovery (DWR) zur Verfügung gestellt, die in einem der ärmsten Bezirke der Hauptstadt Port Au Prince Trümmer der zerstörten Häuser beseitigt und den dabei anfallenden Schutt wiederaufbereitet. Die Bagger vom Typ JCB JS 220 XD und JS 145 W arbeiten zusammen mit einem JCB 426 ZX Radlader, um zerstörte Gebäude abzubauen und eine Brech- und Siebanlage zu beschicken.

### BRV-Förderpreis vergeben

Der Österreichische Baustoff-Recycling Verband (BRV) vertritt mit über 100 Baustoff-Recycling Anlagen einen sehr hohen Repräsentationsgrad an Behandlungsanlagen mineralischer Baurestmassen. Ein wichtiger Aspekt ist die Ausbildung junger Führungskräfte im Bauwesen. Damit sich Jungakademiker stärker mit diesem Themenbereich beschäftigen, wurde im Herbst erneut der BRV-Förderpreis ausgeschrieben. Arbeiten von Universitäten und Fachhochschulen wurden von einer unabhängigen Jury beurteilt. Als eindeutiger Sieger ging dabei ein Absolvent des Masterstudienganges „Nachhaltigkeit in der Bau-technik“ des Bauingenieurstudienganges der FH-Campus Wien hervor: DI Walter Tunka behandelte ein „heißes“ Thema, da die Frage der Wirtschaftlichkeit des Baustoff-Recyclings eine grundlegende Bedeutung für die Kreislaufwirtschaft hat. Gerade die Einbeziehung von mineralischen Recycling-Baustoffen, hier Recycling-Beton, in die Betonherstellung ist für den hochwertigen Einsatz dieses Recycling-Baustoffes wichtig. Der nächste BRV-Förderpreis wird 2012 ausgeschrieben.

Ing. Günter Gretzmacher (Präsident BRV) und DI Martin Car (Geschäftsführer BRV) übergeben den BRV-Preis an DI Walter Tunka (von links).



## Volvo CE mit neuem CEO

Pat Olney kann auf eine umfassende, 17-jährige Erfahrung in der Baumaschinenindustrie verweisen, davon zehn Jahre in leitenden Managementfunktionen bei Volvo CE. Von 2001 bis 2004 CFO von Volvo Construction Equipment, danach Präsident von Volvo Motor Graders bis er 2007 Präsident von Volvo Road Machinery wurde. Seit 2009 Executive Vice President und Head of Operations bei Volvo CE. In dieser Position kümmerte er sich sowohl um die weltweite Fertigung als auch um den weltweiten Einkauf. 1994 Ernennung zum Chartered Accountant des Canadian Institute of Chartered Accountants. Pat Olney besitzt einen Honours-Grad in Business Administration der Ivey School of Business, University of Western Ontario, London, Kanada. Vor seinem Wechsel zu Volvo hatte er verschiedene Positionen bei Price Waterhouse inne.

„Das ist eine spannende Zeit für unsere Industrie und insbesondere für Volvo CE. Ich bin geehrt, die Gelegenheit zu erhalten, die Umsetzung unserer Strategie ‚Fit for the Future‘ fortzusetzen, die bislang sehr erfolgreich war“, sagt Pat Olney.



Pat Olney, CEO von Volvo Construction Equipment.

„Ich freue mich sehr, dass Pat Olney mein Nachfolger wird. Er hat lange und umfangreiche Erfahrungen in der Baumaschinenindustrie und er war entscheidend dafür, die neue Strategie von Volvo CE einzuführen. Ebenso wie bei seinen vorherigen Posten hat er als Executive Vice President of Global Operations sehr gute Arbeit geleistet“, sagt Olof Persson, der Volvo CE am 1. Mai verlässt, um eine neue Stelle als stellvertretender CEO von AB Volvo anzutreten, bevor er ab 1. September selbst Präsident und CEO von AB Volvo wird.